

# DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT



**Zukunftsstark und innovativ:** Als größter Aussteller präsentierte DMG MORI auf der EMO Hannover 2019 auf über 10.000 m<sup>2</sup> ein Feuerwerk an Innovationen – insbesondere in den Zukunftsfeldern Automatisierung, Digitalisierung und Additive Manufacturing.

# DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT



**Zukunftsgestalter:** Dr.-Ing. Masahiko Mori (r.), Präsident der DMG MORI COMPANY LIMITED, und Christian Thönes, Vorstandsvorsitzender der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT, stellen bei der Pressekonferenz auf der EMO 2019 den über 200 interessierten Fachbesuchern die ganzheitlichen Technologielösungen und Innovationen von DMG MORI vor.

# DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT



**Partnerschaft für agile Fertigungslösungen:** Christian Thönes (r.), Vorstandsvorsitzender der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT, TULIP-Chef Natan Linder (l.) und Co-Founder Rony Kubat besiegeln auf der EMO die neue Allianz zwischen DMG MORI und TULIP.

# DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT



**Digitaler Wandel leicht gemacht:** DMG MORI und der US-amerikanische Software-Anbieter TULIP vereinfachen den Einstieg in die digitale Fertigung. Kunden können ebenso schnell wie intuitiv eigene APPs erstellen – ohne Programmierkenntnisse. Bei DMG MORI sind bereits rund 100 TULIP-Arbeitsplätze und über 20 eigenentwickelte APPs im Einsatz, u.a. in der Spindelmontage bei DECKEL MAHO Pfronten.

# DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT



**Stabilität und Orientierung nach vorne:** 2019 war ein sehr erfolgreiches Jahr für DMG MORI. Vorstandsvorsitzender Christian Thönes verkündet erneute Rekordwerte bei wichtigen Kennzahlen – und das in einem schwierigen Marktumfeld. DMG MORI gibt auch in turbulenten Zeiten Orientierung nach vorne und ist so für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter ein starker, stabiler sowie nachhaltiger Partner.

# DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT



**Grand Opening:** Am Produktionsstandort FAMOT in Pleszew (Polen) eröffnet DMG MORI 2019 eine der weltweit modernsten Fertigungen für sehr große und schwere Komponenten: 6.100 m<sup>2</sup> groß, energieeffizient und mit zwei XXL-Bearbeitungszentren als Kernstück.